Breitband-Ausbau

Dobrindt steigert Investitionen

[07.07.2016] Das Bundesförderprogramm für den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets wird um 1,3 Milliarden Euro erhöht. Vier Milliarden Euro stehen somit für das Vorhaben im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Verfügung.

Bundesminister Alexander Dobrindt erhöht das Bundesförderprogramm für den Breitband-Ausbau (wir berichteten) mit zusätzlichen neuen Haushaltsmitteln. Das teilt jetzt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit. „Wir investieren in die Entwicklung der Gigabit-Gesellschaft“, erklärt der Minister für Verkehr und digitale Infrastruktur. „Wir erhöhen das Bundesförderprogramm für den flächendeckenden Ausbau der schnellen Netze um 1,3 Milliarden Euro. Damit stehen insgesamt vier Milliarden Euro im BMVI für das schnelle Internet zur Verfügung.“ Das Bundesförderprogramm für schnelles Internet sei ein Riesenerfolg. Die große Nachfrage der Kommunen hält laut dem Bundesminister unvermindert an: „Täglich erreichen uns neue Förderanträge, die wir schnell und unbürokratisch entscheiden. Wir machen allen Kommunen ein Angebot, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es bis 2018 auf der Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt.“

(ve)

Stichwörter: Breitband, Förderung, Alexander Dobrindt